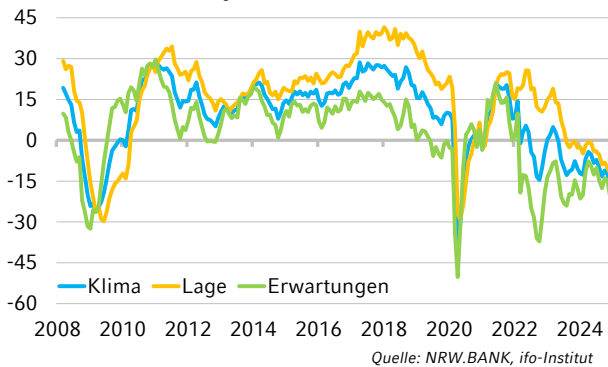


Pessimismus der NRW-Wirtschaft nimmt zu

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im Dezember den zweiten Monat in Folge gesunken. Der Rückgang des Konjunkturindikators war insbesondere auf die Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen und fiel branchenübergreifend aus. Die Schwächephase der nordrhein-westfälischen Konjunktur scheint sich zu festigen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** hat sich im Dezember um 3,9 Saldenpunkte auf -16,3 Punkte eingetrübt. Das ist der tiefste Wert seit Juni 2020, als die Corona-Pandemie zu einer tiefen Rezession führte. Der jüngste Rückgang des Geschäftsklimas war vor allem auf die pessimistischeren Erwartungen zurückzuführen, die sich um 5,8 auf -20,6 Saldenpunkte drastisch verschlechterten. Seit zwanzig Monaten am Stück sind die Geschäftsaussichten in der Mehrzahl pessimistisch. Das ist die längste Negativperiode seit zwanzig Jahren. Die aktuelle Geschäftslage wurde im Dezember ebenfalls schlechter beurteilt. Der entsprechende Umfragewert sank um 1,9 auf -12,0 Punkte.

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft gerät zum Jahresende immer stärker unter Druck. Es mehreren sich die Anzeichen, dass die aktuelle Schwächephase nicht nur konjunkturelle Ursachen hat, sondern **strukturell bedingt ist**. Vor allem in der Industrie scheint es Defizite in der internationalen Wettbewerbsfähigkeit zu geben. Die Industrieschwäche strahlt inzwischen auch auf die industrienahen Dienstleister aus.

Am stärksten hat sich das Geschäftsklima im **Dienstleistungssektor** verschlechtert. Dies war spürbar skeptischeren Erwartungen der Unternehmen geschuldet. Die aktuelle Lage wurde ebenfalls weniger gut bewertet. Vor allem der Sektor Transport und Logistik blickt sorgenvoll auf die kommenden sechs Monate.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** trübte sich die Stimmung im Dezember stark ein. Die Unternehmen zeigten sich unzufriedener mit den laufenden Geschäften. Ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate fielen abermals pessimistischer aus. Grund ist die Auftragslage, die sich erneut verschlechterte. Eine Mehrzahl der befragten Firmen plant daher eine Drosselung der Produktion in den nächsten Monaten. Die Strukturkrise in der Automobilindustrie hat sich verschärft. Das Geschäftsklima in dem Sektor sank auf den tiefsten Wert seit über fünfzehn Jahren.

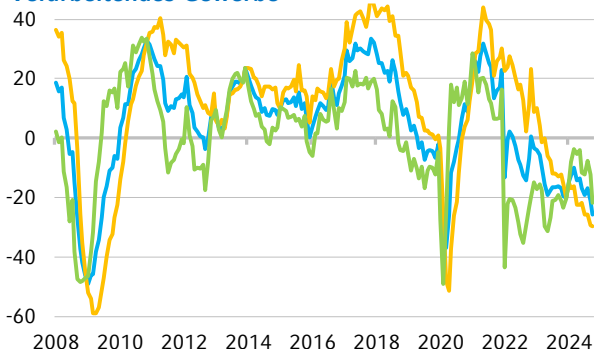
Im **Handel** konnte der Indikator seine Aufwärtsbewegung der letzten zwei Monate nicht fortsetzen. Die Unternehmen zeigten sich insbesondere weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Die Erwartungen der Handelsunternehmen gingen dagegen etwas nach oben, bleiben aber deutlich im negativen Wertebereich. Darüber hinaus zeigt die Umfrage, dass immer mehr Händler ihre Preise anheben wollen.

Auch im **Bauhauptgewerbe** trübte sich das Geschäftsklima ein. Die Baufirmen zeigten sich unzufriedener mit den laufenden Geschäften. Die Skepsis bei den Erwartungen nahm nochmals zu. Angesichts der sehr schwachen Auftragslage plant eine Mehrzahl der befragten Unternehmen ihre Belegschaft in den nächsten drei Monaten zu reduzieren. Besonders stark trübte sich das Klima im Wohnungsbau ein.

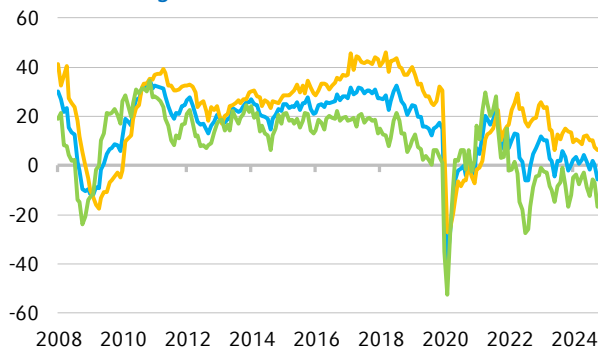
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

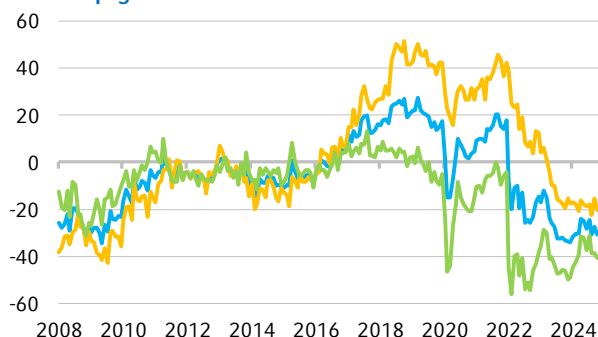
Verarbeitendes Gewerbe



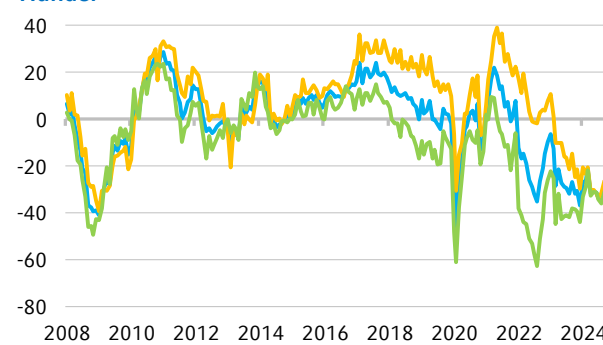
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	12/23	01/24	02/24	03/24	04/24	05/24	06/24	07/24	08/24	09/24	10/24	11/24	12/24
Gesamtwirtschaft	Klima	-10,4	-12,2	-12,7	-6,7	-4,3	-5,2	-8,4	-7,2	-10,2	-13,3	-11,0	-12,4	-16,3
	Lage	-2,7	-2,4	-4,9	-1,8	-0,7	-0,9	-4,0	-4,1	-5,4	-8,8	-8,2	-10,1	-12,0
	Erwartungen	-17,8	-21,4	-20,1	-11,5	-7,8	-9,5	-12,6	-10,2	-14,9	-17,6	-13,9	-14,8	-20,6
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-16,8	-19,4	-20,3	-14,7	-12,6	-10,1	-14,2	-13,6	-16,8	-19,1	-16,9	-21,2	-25,9
Dienstleistungsbereiche	Klima	3,3	-2,0	0,2	2,2	3,5	0,8	2,2	4,4	1,5	-1,6	2,1	0,2	-5,6
Bauhauptgewerbe	Klima	-33,4	-33,7	-34,2	-31,5	-30,6	-30,3	-24,3	-25,1	-28,5	-24,5	-30,8	-27,3	-30,8
Handel	Klima	-31,9	-30,5	-36,9	-27,0	-26,3	-21,1	-31,8	-30,5	-31,5	-34,1	-33,6	-28,6	-29,0

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.